

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

88 (29.3.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88

Zweites Blatt.

Dienstag den 29. März

1892.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Einführung der mitteleuropäischen Einheitszeit im Großherzogtum Baden betreffend.

Vom 1. April l. J. an kommt auf dem gesammten Gebiete der Großh. Badischen Eisenbahnen die „mitteleuropäische Zeit“, welche der bis jetzt angewendeten Karlsruher Zeit um 26 Minuten vorausgeht, sowohl im innern Dienste als im Verkehr mit dem Publikum zur Einführung. Die Uhren werden in der Nacht vom 31. März bis 1. April um Mitternacht 26 Minuten vorgestellt und die Fahrpläne sind auf die neue Zeitbezeichnung umgerechnet.

Laut Bekanntmachung Großh. Staatsministeriums vom 24. d. Mts., Gef. und B.D.B. Nr. 5, soll diese mitteleuropäische Zeit für den äußern und innern Dienst der Behörden maßgebend sein.

In der Stadt Karlsruhe werden daher ebenfalls um die Mitternachtsstunde vom 31. März auf 1. April die öffentlichen Uhren um 26 Minuten vorgestellt, so daß sie von da an nach der mitteleuropäischen Zeit gehen und diese Zeit anzeigen werden.

In den Landorten des Amtsbezirks sind schon bisher, seit der Bekanntmachung der vormaligen Kreisregierung zu Karlsruhe vom 1. Juli 1845 Nr. 20924 die öffentlichen Uhren nach der Uhr der nächstgelegenen Eisenbahnstation gerichtet.

Die Gemeinderäte der Landorte werden daher aufgefordert, dafür zu sorgen, daß auch in ihren Gemeinden die öffentlichen Uhren vom 1. April l. J. an die neu eingeführte Zeit zeigen, d. h. daß sie um 26 Minuten gegen die bisherige Zeit vorgerichtet und auch künftig nach der Eisenbahnzeit gerichtet werden.

Diese neue Zeitbezeichnung richtet sich nicht mehr wie bisher nach der Karlsruher Mittagslinie, sondern nach einer, mit den Nachbarstaaten vereinbarten gemeinsamen mittlern Mittagslinie, und da diese weiter östlich gelegen ist als die Karlsruher Mittagslinie, so wird es z. B. zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche, bei Sonnenaufgang hierlands nicht mehr wie bisher 6 Uhr, sondern schon 6 Uhr 26 Minuten oder ungefähr halb sieben Uhr sein, und wenn die Sonne in der Karlsruher Mittagslinie ihren höchsten Stand hat, wird es nicht mehr 12 Uhr, sondern 12 Uhr 26 Minuten auf den öffentlichen Uhren sein.

Dem entsprechend sind die Geschäftszimmer des Bezirksamts vom 1. April l. J. an für das Paß- und Meldewesen (Paßbureau und Zimmer Nr. 41) Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

In den übrigen Geschäftszimmern des Bezirksamts beginnt der Vormittagsdienst vom 1. April l. J. an um 8 1/2 Uhr Morgens und der Nachmittagsdienst um 2 1/2 Uhr Nachmittags.

Diese und die Zeitbezeichnungen auf Verladungen und Tagfahrtsbestimmungen werden nach neuer Zeit verstanden.

Karlsruhe, den 28. März 1892.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Kontrol-Versammlungen.

Bei der Frühjahrskontrolle 1892 haben zu erscheinen:

Sämmtliche Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, Reservisten, Dispositions-Urheber, die Halbinvaliden und Garnisondienstfähigen der Jahrgänge 1879—1891, alle noch nicht zum Landsturm I. bezw. Ersatz-Reserve II. übergeführten Ersatzreservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

1. Die Mannschaften der Stadt Karlsruhe, ausschließlich Stadttheil Mühlburg, an dem Exerzierhaus beim Mühlburgerthor,

a. ohne Ersatzreservisten:

Am 4. April d. J., Vormittags	8 Uhr:	die Jahrgänge 1889, 1890 und 1891,
" 4. " " " "	10 "	der Jahrgang 1888,
" 4. " " " Nachmittags	3 "	" " " 1887,
" 5. " " " Vormittags	8 "	" " " 1886,
" 5. " " " " "	10 "	" " " 1885,
" 5. " " " " Nachmittags	3 "	" " " 1884,
" 6. " " " " Vormittags	8 "	" " " 1883,
" 6. " " " " " "	10 "	" " " 1882,
" 6. " " " " " Nachmittags	3 "	" " " 1881,
" 7. " " " " " Vormittags	8 "	" " " 1880, mit Ausnahme der zwischen dem 1. April bis 30. September 1880 zugegangenen Mannschaften,
" 7. " " " " " Nachmittags	3 "	" " " 1879;

b. Ersatzreservisten:

Am 7. April d. J., Vormittags	10 Uhr:	die Ersatz-Reservisten der Jahrgänge 1879, 1880, 1881, 1882, 1883 und 1884,
" 8. " " " " "	8 "	die Ersatz-Reservisten der Jahrgänge 1885 und 1886,
" 8. " " " " Vormittags	10 "	die Ersatz-Reservisten der Jahrgänge 1887 und 1888,
" 8. " " " " " Nachmittags	3 "	die Ersatz-Reservisten der Jahrgänge 1889, 1890 und 1891.

2. Am ehemaligen Rathhaus im Stadttheil Mühlburg,

a. am 9. April d. J., Vormittags 8 Uhr:

die Mannschaften der Gemeinden Daxlanden, Leutschneureuth und Welschneureuth;

b. am 9. April d. J., Vormittags 10 Uhr:

die Mannschaften des Stadttheils Mühlburg und den Gemeinden Dulaß und Grünwinkel;

c. am 9. April d. J., Nachmittags 3 Uhr:

die Mannschaften der Gemeinden Belertheim, Knielingen und Rüppurr.

3. Am 11. April d. J., Vormittags 11 Uhr, am Rathhaus in Graben:

die Mannschaften der Gemeinden Graben, Liebelsheim und Ruffheim.

4. Am 11. April d. J., Nachmittags 2 3/4 Uhr, am Rathhaus in Linkenheim:

die Mannschaften der Gemeinden Eggenstein, Hochseiten, Leopoldshafen und Linkenheim.

5. Am Rathhaus in Blankenloch,

a. am 12. April d. J., Nachmittags 2 Uhr:

die Mannschaften der Gemeinden Blankenloch, Büchig, Friedrichsthal und Stafforth;

h. am 12. April d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr:

die Mannschaften der Gemeinden Rintheim, Spöck und Hagfeld.

Unentschuldigtes Fehlen oder Zuspätkommen wird mit Arrest bestraft.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich' und Glied ist verboten.

Zur Befestigung etwaiger Zweifel wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß der Jahrgang, zu welchem der betr. Mann gehört, auf dem Deckel jedes Militärs und Ersatzerebespasses, welche mit zur Stelle zu bringen sind, vermerkt ist.

Karlsruhe, im März 1892.

Königl. Bezirks-Kommando.

Nr. 4415. Vorstehende Bekanntmachung Königl. Bezirkskommandos hier bringen wir hiermit zur Kenntniß der Bürgermeisterämter des Landbezirks mit dem Auftrag, solche mehrfach in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 28. März 1892.

Großh. Bezirksamt.

Germann.

Konkursverfahren.

Nr. 11116. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Schneider Daniel Wolf Eheleute in Karlsruhe ist in Folge eines von den Gemeinschuldnern gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf

Donnerstag den 7. April 1892, Vormittags 10 Uhr,

in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 1 anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt.

Karlsruhe, den 26. März 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Donnerstag den 31. März und Donnerstag den 7. April,

Abends 7-8 Uhr,

Im kleinen Museumssaale

Vorträge

von

E. von Hoerschelmann

über:

Michel Angelo Buonarotti.

Billete à 3 M. (für beide Vorträge), à 2 M. (für den Einzelvortrag) sind zu haben in der Musikalienhandlung von **F. Doert, Ritterstraße.**

2.1. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Unsere Verlosung findet nicht am 10. d. Mts., sondern am **Donnerstag den 31. März,** nachmittags halb vier Uhr, statt und zwar ausnahmsweise in einem Saal der **Tulenschule, Leopoldstraße 61, 2. Stock.**

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.1. **Mittwoch den 30. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, Compagnie-Versammlung** bei Kamerad **Landauer, zum Darmstädter Hof.**

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 30. ds. Mts.,

Nachmittags 1/2 2 Uhr.

versteigere ich im Pfandlokal **Hardtstraße 18** in Mühlburg mehrere **Chiffonnieres, Kommoden, Kleiderschränke, Tische, Polsteressel, 1 Glaschrank, 1 Küchenschäffle, Näh- und Nachttische, 3 große Decimalwaagen, Bettzeug, 1 Schreibsekretär, 1 Badewanne, 1 Kanapee und Anderes mehr.**

Karlsruhe, den 28. März 1892.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Mittwoch den 30. März,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal **Kreuzstraße 28** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Chiffonnieres, 3 Kommoden (gebraucht), 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 3 Küchentische, 1 großer und 2 kleine Küchenschäffle, 1 Eschrank, 1 Bügeltisch, 2 Kanapees, 1 Garnitur mit 6 Sesseln, Nachttische, Bettladen mit oder ohne Rost, 1 Kinderbettstatt, Federbettwerk, Malerstaffel, 1 Polsterstuhl mit Einrichtung; ferner eine Partie Herren-, Damen- und Kinderschuhe und -Stiefel, Taschentücher, Malaga, Johannisbeerwein, Cognac und Verschiedenes.

wozu Liebhaber einlabet

H. Heil, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Degenfeldstraße 6** sind zwei Wohnungen, die eine im 2. und die andere im 3. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf **23. April** zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder **Augartenstraße 32** im 1. Stock.

* **Göttestraße 3,** nächst der Scheffelstraße, ist im 2. Stock eine schöne, helle und gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf **23. April** billig zu vermieten.

Gartengenuss. Näheres **Douglasstraße 26,** Seitenbau, 2. Stock.

* **Viktoriastraße 13** ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allem üblichen Zugehör, auf **23. April** oder auch früher zu vermieten. Näheres **Viktoriastraße 18** im vierten Stock.

* **Wilhelmstraße 48** ist die Parterrewohnung und jene des 3. Stockes von je 3 Zimmern und Zugehör, Antheil an der Waschküche und an den Trockenplätzen, auf **23. Juli** an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller ist auf **23. April** zu vermieten. Zu erfragen **Fasanenstraße 29.**

91. Im neuerbauten Hause **Ludwig-Wilhelmstraße 5** sind zwei schöne Wohnungen (1. und 2. Stock) von 2 und 4 Zimmern nebst Küche und Mansarden preiswürdig zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 34** im 2. Stock links.

* **Marienstraße 79** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf **23. April** zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 44** im 2. Stock.

Auf 23. April

sind 2 schöne, unmoblierte Zimmer im 2. Stock vornheraus, mit Küchenantheil, an eine Dame oder einen soliden Herrn um 30 Mark monatlich zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 207** im Conditorenladen.

Zaden zu vermieten.

* 2.1. **Durlacher Allee 8** ist der Laden, in welchem seit mehreren Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde, nebst 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarden sogleich zu vermieten. Auch zu jedem andern Geschäft geeignet. Näheres beim Hauseigentümer, parterre links.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern u., der Reuzzeit entsprechend (in guter Lage), wird von einer

kleinen Familie auf **23. Juli** zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1821 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für eine ruhige Familie wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung (4. Stock ausgeschlossen) von 5 bis 6 geräumigen Zimmern gesucht. Preis: Lage zwischen 800 bis 900 M. Anerbieten sind zu richten: **Kriegstraße 86** im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* **Hirschstraße, nahe der Kaiserstraße,** ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer in ruhigem Hause Ende April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 2.1. **Kriegstraße 89** ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder **1. April** zu vermieten.

* **Marienstraße 27** ist im 2. Stock links ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Schloßplatz 3** ist ein schön möbliertes Zimmer auf **1. April** zu vermieten. Näheres parterre, Eingang links.

* **Weberplatz 25** ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf **1. April** zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres **Rüppelstraße 23** im 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis **1. April** an einen Herrn zu vermieten: **Bürgerstraße 9** im 3. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf **1. April** zu vermieten. Zu erfragen **Akademiestraße 46,** parterre.

Zimmer, gut möbliert, auf die Straße gehend, ist in ruhigem Hause auf **1. April** oder früher zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 27,** zwei Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Zwei sehr schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, in gesunder Lage, nach der Straße gehend, ohne Vis-à-vis, sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 34** im 4. Stock.

Zimmer Gesuch.

* Ein Beamter, längere Zeit in Karlsruhe bleibend, sucht auf **1. April** 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 1815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und die Hausarbeiten selbstständig verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: **Häbringerstraße 96** im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird auf kommissarisches Ziel gesucht. Gute Empfehlung erforderlich. Näheres **Seminarsstraße 2.**

* Ein braves, fleißiges junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: **Welfenstraße 12** im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 8 im 2. Stock.

B. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und ein jüngeres Mädchen vom Lande finden gute, dauernde Stellen auf Ostern durch Frau Berdon, Waldstraße 33, Hinterhaus.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Ostern dauernde Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden bei Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Waldstraße 12 im 4. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Kleidermachen geübt ist und das Zimmerreinigen versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Kronenstraße 1 im 2. Stock des Seitenbaues links.

Schneider

finden dauernde Beschäftigung bei **L. Sodapp, Damenschneider,** Schloßplatz 14, parterre.

Ein Buchbinder

wird gesucht. **Elikann & Baer,** Papierwarenfabrik, 7-9 Racheistraße 7-9.

Austreicher,

ein tüchtiger, kann sogleich eintreten bei gu'em Lohn: Nowack-Anlage 19.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, können sofort eintreten bei **L. Sodapp, Damenschneider,** Schloßplatz 14, parterre.

Tüchtige Kleidermacherinnen

sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 1316 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Glasler-Lehrling

kann eintreten bei **Sofglasler Lindner,** 31.

Sausbursche,

ein kräftiger, kann sogleich eintreten: Nowack-Anlage 19.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zur Stütze der Hausfrau wird ein anständiges Mädchen für einige Stunden des Tages (Nachmittags) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein anständiger junger Mann, 24 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, worunter das letztere ein 6-jähriges, Stelle als Verkäufer, Lagerist oder sonst ähnliche Stellung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein besseres Mädchen mit prima Zeugnissen sucht auf Ostern Stelle zum Serviren in einem besseren Restaurant; dasselbe könnte event. auch am Buffet ausbilden. G. S. Offerten unter Nr. 1817 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Dekorationsmaler,

theoretisch und praktisch ausgebildet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem hiesigen Geschäft. Offerten sind unter Nr. 1818 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Ein schwarzer Dachshund ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung: Friedenstraße 7 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

eine rotbraune Plüschgarntur, bestehend in einem Sopha und 6 Halb-Fauteuils, 1 kleines, dunkelbraunes Plüsch-Sopha, 1 großes Wohnzimmers-Kanapee, 2 einzelne Fauteuils, 1 großer Küchenschrank, 1 Dienstbotenbett, 1 runder und 1 vieredriger Tisch, sowie einige Vorhangstangen. Näheres Racheistraße 5 im 3. Stock. *2.1.

Blumentöpfe

und Unterteller in verschiedener Größe verkauft zu billigen Preisen: **H. Heinzelmann, Hafner,** Schwabenstraße 6. *2.2.

Fußmehl,

1 1/2 Zentner, ist zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Gaukauf-Gesuch.

2.1. Im württembergischen Stadtteil zwischen der Wald- und Besenstraße wird ein gut erhaltenes, zwei- oder dreistöckiges Wohnhaus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1823 bittt man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gaukauf-Gesuch.

3.3. Ein Haus, zwischen Herrenstraße und Mühlburgerthor gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1515 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein weißes Konfirmandenkleid wird zu leihen oder zu kaufen gesucht: Degensfeldstraße 3 im 4. Stock.

Hochrad,

womöglich 50er-52er Maschine, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1812 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Eck,** kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **L. Dwis, Durlacherstraße 85.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Etage hoch.

Französisch.

4.2. Unterricht für Anfänger und Anfängerinnen gegen mäßiges Honorar. Nachhilfe für Schüler. **A. Simon, Herrenstraße 33.**

Lateinischer Unterricht

wird gesucht. Offerten sind unter Nr. 1876 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Die Haupt-Filiale der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage,

ist die beste Bezugsquelle für

Flaschenweine,

Schaumweine,

Cognac,

Kirschenwasser,

Liqueure.

Früchte- u. Gemüse-Conserven

aus den ersten Fabriken in verschiedenen Sorten empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

6.1. **Friedrich Malsch,** Großherzog. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Champagner-Weine

von **C. H. Mumm & Co., Reims,**

Schaumweine

von **Mathous Müller, Elville a. Rh.,** beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,

Generalagent, Blumenstraße 5, parterre.



Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten, **Spanische Weine** (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona), **Marsala,**

Deutsche und französische Champagner, sowie **französis. Cognacs** (fine Champagne), empfiehlt

Karl Baumann,

Weln- und Theogeschäft, Akademiestrasse 20.

Besten

Kinder-Tofayer

per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.— empfiehlt

M. Altmann,

Birkel 10.

Rechten alten Malaga

empfehlen in Flaschen und vom Faß **Drogerie Carl Roth,** Großh. Hoflieferant.

Pale Ale und Porter

von **Bass & Co., London,** per Flasche 50 Pfg.

empfehlen

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.

Murcia-Blutorangen, feinste Frucht, **Spanische Orangen,** **Messina-Citronen,** empfiehlt billigst

Friedr. Malsch, Gr. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Marmeladen

in 10 verschiedenen Sorten, offen und in Eimern, sowie rheinisches Apfelfkraut, nur feinste Waare, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Friedr. Malsch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 5.2.

*2.2. Johannisbeeren, Preiselbeeren, versch. Marmeladen, Melonen gut eingemacht, Essiggurken per 100 Stück 80 Pfg., Salzgurken von 1 Mk. 50 Pfg. an, sowie Gemüse und Salate empfiehlt stets frisch

Anton Buhlinger, Kaiserstraße 126.

MAGGI'S Suppenwürze

ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede schwache Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen. In Flaschen schon von 65 Pfennig an bei **Gust. Müller, Herrenstraße.**

Schellfische

heute frisch eingetroffen
E. Veit,
 neben der Großherzogl. Steuereinnahmeerei.

Kieler Sprotten

wieder frisch eingetroffen
 empfiehlt billigt
K. Wegmann,
 *2.2. Waldstraße 37.

Frisch gewässerte Stockfische
 empfiehlt
 Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Wonsheimer
Süßrahm-Tafelbutter
 per Pfd. M. 1.40
 und

Wonsheimer Rahmkäse
 per Stück 80 Pfg.
 in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt
Fr. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigplatz 37.

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.
 „Felddienst“, 5 Pf.-Cigarre, 100 Stück M. 4.70.

12.2. **Damm-Etienne's**
Echtes Veilchen-Pulver legt man zwischen Wäsche, Kleider, Handschuhe, Spitzen, Briefpapier etc., um den lieb. Duft des Veilchens dauernd zu übertragen.
 Stets frisch b. **H. Schade,**
 Kreuzstrasse 37, am Bahnhof.

Für Confirmanden:

Cachemires, schwarz und crème,
 Hemden, Hosen, Corsetten,
 Röcke, Strümpfe, Taschentücher.
 Gute Qualitäten. Billigste Preise.
Heinr. Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189. 6.5.

Karoline Stein-Denninger,
 Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,
 empfiehlt

fertige Corsetten

von den einfachsten bis zu den feinsten.
 Reichhaltiges Stofflager
 zur Anfertigung nach Maass zu
 allen Preisen.

Füllgardinen, verschiedene Sorten,
Vorhangspitzen,
Mouleangfransen und Kordeln,
Teppichfransen, Teppichband
 empfiehlt zu **Ausverkaufspreisen**
C. W. Keller,
 8.1. Waldstraße 38, am Ludwigplatz.

Als bester, billigster
 und reinlichster Fussbodenbelag ist

Linoleum

nicht genug zu empfehlen. In praktischer wie sanitärer Hinsicht verdient Linoleum mit Recht die grösste Beachtung und eignet sich vorzüglich als Teppich in Wohn- und Speisezimmer, Badezimmer, Küchen, Vorplätze.

Delmenhorster,
Coepenicker, Rixdorfer
 und englisches **Linoleum**
 in breiter Rollenwaare,

Linoleum-Läufer
 und
 abgepasste - **Vorlagen,**
Linoleum - Teppiche
 bis 275/366 cm gross,
 sind in neuen Mustern und grosser Auswahl vorrätig bei 6.3.

Adolf Sexauer,
 Gr. Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.
 Telephon Nr. 164.

Feine

Leder-Waaren:

Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Briestaschen etc. etc.
 in jeder Preislage bei 3.2.

Friedrich Bloss,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail.

Lager

vollständiger Betten, sowie
eiserner Bettstellen
 für Kinder und Erwachsene,
Matratzen, Bettbezüge,
 Federn, Flaum und Rosshaare.
 Uebernahme von **Brant- und Kinder-**
Ausstattungen.

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseran-
 lagen,
 Closet- und Saderein-
 richtungen,
 Saublerei,
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst. —

Großes Lager in den feinsten
Buchen, Buchskins und Paletstofften
 für die Frühjahr-Saison 1892.
 Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier
 unter Leitung eines durchaus bewährten Zuschneiders.
N. Breitbarth, Sammler- und Kaiser- und Sammler-Edel.

Linoleum, deutsche und englische prima Fabrikate in verschiedenen Breiten, am Stück sowie abgepasst, in Vorlagen und Läufern in grosser Auswahl zu **billigsten Preisen.**
Woll-Läufer in hübschen neuen Sorten in diversen Breiten, sowie **Cocos-Läufer** und **Matten,** schöne Auswahl, sehr niedrige Preise.
Wachs- und Ledertuche, grosses Lager.
Tischdecken in Wachstuch wie auch in allerlei Fantasie-Stoffen, sehr billig.
Wandschoner, Aufleger, Tisch-Läufer etc. etc.
Schürzen in Wachstuch, Gummi, Leder.
Lätzchen für Kinder.
Betteinlagestoffe für Wöchnerinnen und Kranke, Einlagen für in Tragkissen, vorzügliche Sachen, äusserst billig.
Aretz & Cie,
 Kreuzstrasse 21.



Billigste Bezugsquelle
 für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz
 per Dtzd. von 40 Mk. an bei
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.
 Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

Vereinsgeld

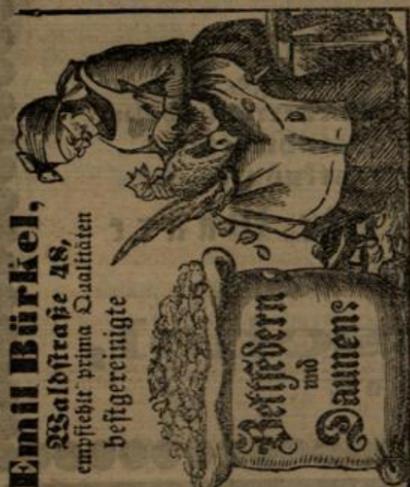
(Lebensbedürfnissverein)
 wird an Zahlung angenommen bei **Wilh. Eckert,** Uhrmacher, Marienstrasse 6 (Bahnhofstadt: heil). 6.1.
Künstl. Zahnersatz,
 Plombiren, Zahnziehen (schmerzlos) empfiehlt **Jean Eckert,**
 12.1. Gebelstraße 13.

Das Zahn-Atelier
von **Karl Petry** 55.10.
befindet sich
Ludwigsplatz 63, eine Stiege hoch
(Krokodil).

Uhren.

Um mein großes Lager wegen Lokalwechsel zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab zu bedeutend ermäßigten Preisen: goldene und silberne Herren- und Damenuhren, Nadeluhren, Stahluhren mit Goldplättchen für Monogramme. Günstige Gelegenheit zu Confirmationsgeschenken. Regulateure, Standuhren, alle Arten Wanduhren, Reisewecker, Kuckuhren etc., sämtliche Uhren nur vorzügliche Werke; altes Gold und Silber sowie getragene Uhren werden an Zahlung angenommen.

O. Schneider, Uhrmacher,
Kriegstr. 24, gegenüber dem Hauptbahnhof.
NB. Vom 1. April an befindet sich mein Geschäftlokal **Kriegstrasse 40**, zwischen dem Restaurant **Werkur** und **Hotel Luz**, gegenüber dem Hauptbahnhof. 109.



Emil Bürkel,
Waldstraße 48,
empfeht prima Qualitäten
bestgereinigte



Zu Steigerungspreisen

werden im Laden Kaiserstraße 223 (Haus des Herrn Hofphotographen Suck) nächsten Montag und folgende Tage, Nachmittags von 2-6 Uhr, die noch vorhandenen **Glas-, Porzellan- und anderen Waaren** verkauft. 3.2.

Spiegel

von den billigsten bis zur feinsten Ausführung in **Bronce, Gold und Holz-Imitation** empfiehlt billigst

Karl Meess, Vergolder,
Wanger's Nachfolger,
3.1. Waldstraße 14.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz

Ernst Stless, Buchdruckerei,
Steinstraße 18.

Schönherr's Leinen-System

(porös gewirktes Leinen, kein Tricot)!

Die nach der bekannten Brochüre: „Zur Lösung der Hautbekleidungsfrage“ hergestellten

Unterkleider, Herren- und Damen-Wäsche,

haben sich seither glänzend bewährt und werden fortdauernd von den

ersten hygienischen Autoritäten Deutschlands

auf's Wärmste empfohlen.

Tausende von Kunden aus allen Ländern der Erde bezeugen durch täglich einlaufende Anerkennungschriften den **hohen gesundheitlichen Werth und die praktischen Vorzüge** dieses Systems. Sie bezeichnen unsere Erfindung als eine

hervorragende Errungenschaft der Neuzeit!

Die grosse Geschmeidigkeit unserer Stoffe, welche das Anliegen an die Haut kaum fühlbar macht, wird von keiner andern der neueren Hautbekleidungen auch nur annähernd erreicht.

Patent-Flachs-Wirkerei Köln

Schönherr & Cie., Köln a. Rhein.

4.1. Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei

Paul Roder,

woselbst auch unsere **Gratis-Brochüre** sowie das **neue illustrierte Preisbuch** zu haben ist.

Wichtig für Ölconsumenten!

Öl-Spar-Apparat, D.R.P. Nr. 31474 und 38966,

fabrizirt von **C. Leins & Cie. in Stuttgart.**



Für den Gebrauch der verschiedensten Öle und anderer Flüssigkeiten, wie Petroleum, Paraffin, Weingeist etc. etc., besonders zu empfehlen: für Spinnereien, Maschinenfabriken, Eisengießereien, chemischen Fabriken, Brauereien und Sägewerken, Material-Depots von Eisen- und Pferdebahnen, Buchdruckereien u. s. w.

Dieser Apparat, dessen Form und Construction aus der nebenstehenden Abbildung ersichtlich und dessen außerordentliche Zweckmäßigkeit längst voll anerkannt ist, wurde unter dem Namen **Öl-Economiser (Öl-Sparer)** in dem letzten Jahre in tausenden industriellen Etablissements und staatlichen Anstalten eingeführt. Der Apparat ist bei uns im B t ieb zu f hen.

Prospecte stehen gratis und franco zur Verfügung.

Die General-Vertreter für das Großh. Baden:

Gebr. Kusterer, Karlsruhe,

Telephon Nr. 80. Zirkel 30. 3.1.

Großer Ausverkauf von Tapeten und Borten.

Eine große Parthie **Tapeten mit Borten** von den einfachsten bis zu den feinsten sind mir zum Ausverkauf übergeben worden. Ich habe dieselben in meinem Lokale, **Karlstraße**, neben der Bad. Presse, zum Verlaufe ausgestellt und die Preise den Bersteigerungspreisen gleichgestellt. Den tit. Käufern ist damit Gelegenheit geboten, den Bedarf zu außergewöhnlich billigen Preisen decken zu können.

B. Kossmann, Auktionator.

5.1.

Ehrenhaftes Heiraths-Gesuch.

*22. Praktischer Arzt von angenehmem Aussehen, Reserve-Offizier, 30 Jahre alt, katholischer Religion, mit bedeutender, sehr einträglichem Praxis, wünscht ein hübsches katholisches Fräulein mit einem Baarvermögen von 60000 bis 70000 Wfl. zu baldiger Heirath kennen zu lernen. Vermittlung von Angehörigen erwünscht. Anfrichter, nicht anonyme Offerten, wozüglich mit Photographie, sind unter Discretion der Verschwiegenheit an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1791 baldigst einzusenden.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks- u.
Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.



Hauptversammlung
der Kunstgenossenschaft
Karlsruhe 33.

Dienstag den 29. März,
Abends 8 Uhr.
Tagesordnung:
Bericht über die Delegirten-Versammlung in Berlin.
Wahl eines Delegirten für die Jury der Münchener Ausstellung.

Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 21. bis 27. März wurden an 151 Besucher 724 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. März II. Quartal. 42. Abonnem.-Vorstellung. **Die große Glocke.** Lustspiel in vier Akten von Dekar Blumenthal. Theobald Vogt: Herr Pahlau, vom Stadttheater in Köln, als Gast. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 30. März. Theater in Baden. 25. Abonnements-Vorstellung. **Egmont.** Trauerspiel in fünf Akten von Göthe. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 31. März. II. Quartal. 44. Abonnem.-Vorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 1. April. II. Quartal. 45. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Pension Schöller.** Posse in drei Akten nach einer Foe von W. Jakob, von Karl Laub. Anfang 7 Uhr. *)

Freitag den 1. April. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement. Einmalige Gastdarstellung des Herrn **Francesco d'Andrade.** **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Akten. Musik von Rossini. Figaro: Herr d'Andrade; Rosine: Fräul. Schacko, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gäste. Anfang 7 Uhr. *)

Sonntag den 3. April. II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch von L. Kellstab. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 1/2 Uhr. *)

*) Nach mitteleuropäischer Zeitbestimmung.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Frau Therese Kalliwoda,

Wittwe des † Fürstl. Fürstebg. Hofkapellmeisters

J. W. Kalliwoda,

heute früh 7 Uhr nach längerem, leichtem Leiden im Alter von 89 Jahren und 2 Monaten sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 28. März 1892.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Waldstraße 1, aus statt.

Todes-Anzeige.

Tiefgebeugt theilen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Tochter

Helene

heute Vormittag 11 Uhr im beinahe vollendeten 15. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 28. März 1892.

A. von Steffelin

und **Frau Cornelia geb. Märdlin.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. d. Mts., Nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Danksagung.

Für die so warme Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer so theuern Dahingegangenen sagt innigen Dank

Familie Mittell.

Karlsruhe, den 28. März 1892.

Voranzeige.

Die sehr beliebte **Oberammergauer Jodler- und Schuhplattler-Gesellschaft Bader** kommt an.

Näheres durch Plakat und Inserat.

Neue Sendungen

in

Capes, Jaquettes, Promenades, Umhängen, Mantellets, Regenmänteln, Morgenkleidern, Unterrocken in Seide und Wolle, **Blousen** in Seide, Flanell, Mouffeline, Satin und Batiste, **Kindermänteln, Kinderjacken etc.** sind in großartiger Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu außergewöhnlich billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss.

In Karlsruhe im großen Laden Herrenstraße 12

kommen heute Dienstag den 29. März und an folgenden Tagen, Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, die beiden auswärtigen Modewaaren- und Teppich-Lager wegen Liquidation mit ca. 50% Preisermäßigung fester Taxe in ganzen Stücken, auch im Einzelnen, zum freihändigen

schleunigen Verkauf.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß nur beste und feinere moderne Waaren streng reellster Beschaffenheit zu ganz fester Taxe und in so großer Auswahl, wie solche von auswärts noch nie erlöbten, zum Verkauf kommen. Der an allen großen Handelplätzen bekannt solide Charakter meiner Geschäfte bürgt für zuverlässig strengste Reellität.

Ein kleiner Posten feiner irischer weißer Taschentücher für Herren und Damen, jezt per ganzes Dyd. 1.10 Mk., desgl. mit eleganter Bordüre à 1.50 Mk. Eine Partie feiner Bielefelder Taschentücher aus reinem Leinen für Herren und Damen per Dyd. 1.75, 2.— und 2.50 Mk., desgl. hochfeinste Qualität 3 und 4 Mk., desgleichen bestes Belfast Fabrikat, statt 10 bis 16 Mk., jezt per Dyd. 5, 6 und 7.50 Mk. Verschiedene neue Robenstoffe in Cachemire, Cheviot, Cheviot-Foulé, Cheviot-Beige und Fantasie, in allen Farben und schwarz, nur doppeltbreit, jezt per Meter 75, 90 Pf. bis 1.25 Mk. (Berth 1.50 bis 2.75 Mk.) 75 Stück hochfeine schwarze Zephir-Cachemires, Merino, Cachemiretannes, Krepps, Etamines, Foulé, Serges, Diagonales und Grosfés in glatt und gemustert, in dichten und durchbrochenen Geweben, sämmtlich doppeltbreit, per Meter 60, 80 Pf., 1.25 bis 2.75 Mk. Berth dieser Stoffe sonst das Doppelte bis Dreifache. Hochfeine Robenstoffe für Trauer und Halbtrauer, in dichten à jour-Geweben, die sonst 3-5 Mk. kosten, werden jezt per Meter mit 1 bis 2.50 Mk. offerirt, englische Tüll-Bordhänge in Nesten von zwei bis acht Fenstern, weiß und crème, von beiden Seiten mit starkem Band eingefast, jezt per Meter 30, 40, 50 und 60 Pf., schwerste Salon-Tüll-Gardinen, neueste Zeichnung, in 130, 140 und 150 Centimeter breit, weiß und crème, statt 2 bis 3 Mk., jezt per Meter 75, 90 Pf. bis 1 Mk. Große Posten Rimmers- und Salon-Tischdecken in Manilla, Fantasie, Gobelin, Aipe, Chenille, Damast und Velour mit den reichsten neuen Gold- und Nouveauté-Effekten für die Hälfte des realen Wertes Große Posten (ungefähr 800 Stück) Persien- und Schmiebeberger Zimmer-

Salon-Teppiche (nur abgepackte Vorlagen), welche bei der Fabrication in der Zusammenstellung der Farben nicht vollkommen gelungen, sonst aber schwerste Waare in verschiedenen Größen, jezt für 12, 15, 20 bis 40 Mk. und ganz große Pracht-Exemplare zum Belegen großer Zimmer à 50, 60 bis 120 Mk. Große Posten ca. 200 Teppiche und Vorlagen für Zimmer und Salon, 1,30 x 2 Mtr. große Pa. Germania-Sopha-Teppiche à Stück 4, 5 und 6 Mk., 1,30 x 2 Mtr. große Plüsch- und engl. Tapestry-Teppiche, ganz neue Dessins, statt 20 bis 25 Mk. jezt 8, 10 und 12 Mk., 1,30 x 2 Mtr. große Tournay Velour, achte Brüssel- und schwerste Plüsch-Teppiche jezt 13, 50, 15, 18 Mk., ca. 200 Stück Salon-Teppiche in Arminster, Tournay, Brüssel, Velour, Tapestry und verschiedene andere Sorten in allen gängbaren Größen, nach den neuesten Zeichnungen, jezt fabelhaft billig. Große Posten Portièren, abgepackt in den elegantesten Ausführungen (Copien aus den Römischen, Pariser und sonstigen Museen), sowie verschiedene Posten Bettvorlagen in besseren und besten Qualitäten fabelhaft billig! Reste für Herren-Anzüge und Bekleidet in Tuch, Buckskin und Kammgarn, Steppdecken, Handtücher für Küche bis zum feinsten Stubenhandtuch, Tafelgedeck mit 12 und 6 Servietten, Tischegedeck, Tischtücher und Servietten großartige Collectionen in Moussoline de laine (statt 1.20 bis 2 Mk.) jezt per Meter 60 Pf., Reste und Einzelstücke in nur bester Qualität zu kaum denkbar niedrigen Preisen. Große Partien Heidentücher, Dowlasse, Baumwollen-Atlas, Chiffon, Rövertücher, welche auf dem Transport von England nach Hamburg nur wenig an den Webenden naß geworden, für den halben Werth zum Verkauf.

Der Verkauf ist kurze Zeit in Karlsruhe im großen Laden Herrenstraße 12. S. Fabian, Frankfurt a. M. — Berlin C.

Hagenbuchenes Abfallholz.

Von jezt an bin ich in der Lage, hagenbuchenes Abfallholz wieder prompt zu liefern und sehe geneigten Bestellungen entgegen.

Hochachtend
Schubleistenfabrik
Amalienstraße 47.

W. Hagenbucher, Domäne Stifterhof.

Vollmilch von **garantirt** höchstem Nährgehalt, auch als Kindermilch, direkt auf dem Hof gefüllt und mit Schutzetikette versehen, per Fl. 20 Pf. frei in's Haus Morgens und Abends. Bestellungen erbitte auf meinem Bureau **Kronenstrasse 53**, parterre.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Megele in Karlsruhe.